

„Zeitarbeit als Chance“

Personaldienstleister suchen Fachkräfte: In Pforzheim und Enzkreis bereits 2205 Beschäftigte

PFORZHEIM. „Konzept erfolgreich umgesetzt“, konnte Walter Reiber, Chef der Agentur für Arbeit Pforzheim, gemeinsam mit seinem Organisationssteam schon während der Zeitarbeitsmesse zufrieden bilanzieren.

PZ-MITARBEITER
MICHAEL BLOCK

Unter dem Dach der Behörde hatten sich Mitarbeiterteams von 16 regionalen Personaldienstleistern zusammengetan und weit über 700 Besucher folgten der Einladung. Wie viele neue Arbeitsverhältnisse diese Jobbörse nun wirklich hervorgebracht hat, wird sich erst in den kommenden Tagen herausstellen.

Aber volle Terminbücher mit Bewerbungsgesprächen konnten die Aussteller allemal mitnehmen, schließlich stünden derzeit in nahezu allen Berufssparten freie Stellen zur Verfügung. So werden mit „Wir suchen Frauen und Männer“ oder „Stell dir vor, es gibt Arbeit und keiner geht hin“ Sekretärinnen und Mitarbeiter in der Buchhaltung gesucht, auch



Weit über 700 Besucher nutzten die Zeitarbeitsmesse in der Agentur für Arbeit und ließen sich von Personaldienstleistern verschiedener Firmen über Beschäftigungschancen beraten.

Foto: Block

Schweißer, Schlosser, Gießer, CNC-Dreher- und -Fräser sind gefragt. Callcenter namhafter Unternehmen suchen händleringend Mitarbeiter, wobei sich die Personaldienstleister verpflichten, die Seriosität dieser Un-

ternehmen zu prüfen. Recht anschaulich werden mit „Wir kümmern uns rührend um Sie“ oder „Wir lassen Sie nicht im Regen stehen“ Kfz-Mechatroniker, Industriekaufleute und Mitarbeiter für die ge-

samte Elektrobranche angeworben. Während bei ähnlichen Veranstaltungen in der Vergangenheit zu meist Helferjobs angeboten und nachgefragt wurden, wird Zeitarbeit mittlerweile selbst für höher qualifi-

zierte Arbeitskräfte interessant. So konnten auch Betriebswirte und gehobene Sachbearbeiter neue Betätigungsfelder entdecken.

Viele Personaldienstleister nahmen gerne Bewerbungen entgegen, die zwar derzeit nicht auf der Suchliste stehen, aber bald aktuell werden könnten. So nutzten sowohl die Aus-

„Eine große Chance für alle Arbeitssuchenden, den Schritt in den ersten Arbeitsmarkt zu schaffen.“

Walter Reiber, Chef der
Agentur für Arbeit Pforzheim

steller als auch die Bewerber die Gelegenheit zur ersten Kontaktaufnahme. Dies zeigt auch die Statistik: Von Dezember 2005 bis Dezember 2006 wuchs die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in diesem Wirtschaftszweig um 673 Beschäftigte gegenüber dem Vorjahr. Im Dezember 2007 waren in Pforzheim und dem Enzkreis 2205 Arbeitnehmer in Zeitarbeitsfirmen beschäftigt.